

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln

www.molln.at



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bedankte sich im Rahmen einer Ehrung im „Steinernen Saal“ bei den Vertretern der Friedenslicht-Marathon-Gemeinden für ihren humanitären Einsatz. Im Bild auch Christine Tschürtz-Kny, die Geschäftsführerin des Vereins „**Licht ins Dunkel**“ (3.v.r.).





Renate Rettenegger Bürgermeisterin der Marktgemeinde Molln

Liebe Mollnerinnen und Mollner!

Zukunft für Molln

Vor einiger Zeit habe ich Sie über die erledigten Projekte in meiner Amtszeit informiert. Heute möchte ich ua. über die Zukunftsperspektiven berichten.

Alternative Energiegewinnung - Windpark

Die Energie AG hat ein Projekt für Windkraftträder in unserer Gemeinde vorgelegt. Dazu gab es eine Projektvorstellung im Gemeinderat, eine Besichtigung am geplanten Standort in der Breitenau, im Bereich Schneeberg. Die Ausschüsse Wirtschaft, Tourismus, Raumplanung und Landwirtschaft sowie Umwelt, Naturschutz, Nationalpark und Energie haben sich gemeinsam mit dem Ortsplaner, Dipl.-Ing. Gerhard Lueger, intensiv mit dem Projekt beschäftigt. Die Bevölkerung wurde von mir dazu im Sommer zu einer Präsentation durch die Energie AG und dem Projektanten eingeladen. Dieser hat vor vielen Jahren die ersten Windkraftanlagen in Laussa geplant. Im Oktober 2012 wurde der Antrag auf Umwidmung für die geplanten 9 Windräder behandelt. Es handelte sich dabei um einen Grundsatzbeschluss, der die Prüfung des Vorhabens in allen rechtlichen und fachlichen Belangen einleitet. Im konkreten Fall ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich. Diesem Antrag im Gemeinderat wurde mehrheitlich stattgegeben.

Die Tatsache, dass die Gemeinde Molln im vom Land OÖ erstellten Windmasterplan im Randbereich der "Roten Zone" liegt, war von Anfang an bekannt. Bei dem eingeleiteten Verfahren wird auch diese "Rote Zone" überprüft. Dadurch erwartet man sich neue Erkenntnisse über den tatsächlichen Verlauf dieser Grenze.

Die sehr umfangreiche Überprüfung wird etwa bis zum Sommer 2013 dauern, dann kann in den verschiedenen Gremien weiter beraten werden, bevor

der Gemeinderat erneut mit dieser Thematik befasst wird.

Als Entschädigung gibt es für alle Windkraftanlagen derzeit ein Angebot der Energie AG von rund 5.000,- Euro je Windrad und Jahr. Erwähnenswert ist sicherlich, dass die Standorte in Großraming, Ternberg und Reichraming ebenfalls geprüft werden. Sollten die Anlagen bei uns nicht durchführbar sein, werden sie vielleicht einige wenige Meter in einer anderen Gemeinde Energie erzeugen. Die Entschädigung erhalten dann auch die anderen Gemeinden.

Kleinwasserkraftwerke

Im Hinblick auf die mögliche Nutzung von Wasserkraft an der Krummen Steyrling und am Paltenbach gab es einen Besichtigungstermin mit Gemeindevertretern. Angeschaut wurden ähnliche Anlagen wie sie bei uns zum Einsatz kommen könnten. Im Falle einer Realisierung erwarten wir uns nach einer gewissen Amortisationszeit nachhaltige Rückflüsse in das Gemeindebudget.

Unterstützung der Betriebe durch Sponsoring

Die Betriebe in unserer Gemeinde und in der Region sichern Arbeitsplätze und Wohlstand. Die großartige Zahl von 1.500 Arbeitsplätzen bei 1.400 Haushalten ist enorm wichtig. Darüber hinaus finanzieren und sponsern die Unternehmen zahlreiche Veranstaltungen und Projekte der Gemeinde und die verschiedensten Vereine. Unser Projekt "Photovoltaikanlagen für die Pflichtschulen", konnte nur durch Sponsoring durchgeführt werden. Die Gemeinde durfte den Betrag von 4.800,- Euro nicht selber einbringen, so waren wir Geschäftsführer Kurt Bernegger für seine finanzielle Zuwendung sehr dankbar. Das Land fördert das Projekt mit 50 %.



Renate Rettenegger

Die Energie AG hat für die "Jugend-trophy 2012" einen namhaften Betrag in Höhe von 700,- Euro gespendet. Eine wichtige Unterstützung unserer Jugendvereine, denen es ja immer an Geld mangelt. Am 16. Dezember wird an "Licht ins Dunkel" ebenfalls ein Scheck übergeben, der Aufschluss über die Großherzigkeit geben wird. Die Firma Piesslinger bereitet jedenfalls dafür etwas Großartiges vor. Ein Dankeschön auch von meiner Seite für die vielen tausend Euros, die das gesamte Jahr von den Betrieben gegeben werden.

Molln ist eine familienfreundliche Gemeinde

Bei der letzten Besprechung "Familienfreundliche Gemeinde" wurde die Problematik des Schulwegenetzes im Zentrum als nächstes und letztes Projekt ins Visier genommen. Es soll in den nächsten Wochen ein Gespräch mit dem Elternverein sowie Sachverständigen des Landes OÖ und der Polizei und eine Überprüfung des Schulwegenetzes geben. Risikostellen sollen entschärft und Verbesserungen umgesetzt werden. Die Mitarbeit der Eltern soll uns Aufschluss über den Weg geben, den die Kinder zurücklegen. Durch eine Elterninitiative ist der Schutzweg im Bereich der Ennstal-Häuser entstanden. Weitere Initiativen werden folgen.

SPRECHTAG DER BÜRGERMEISTERIN - MONTAGS VON 15.00 - 17.00 UHR

Danke an Brigitte Wagenleitner

Herzlichen Dank an Frau Brigitte Wagenleitner. Sie hat ihr Geschäft, das "Brotkörberl", mit großer Umsicht und Liebe geführt. Viele, die bei ihr regelmäßig eingekauft haben, vermissen sie schmerzlich. Zurück bleiben die Erinnerungen, die vielen netten Begegnungen und Gespräche mit Brigitte Wagenleitner. Die Marktgemeinde Molln bedankt sich ganz herzlich für ihre Geschäftstätigkeit und den persönlichen Einsatz. Alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Danke an Monika Ebner

Im heurigen Jahr ist Monika Ebner aus dem Gemeinderat und aus allen Ausschüssen, sie gehörte der VP-Fraktion an, ausgeschieden. Ich möchte mich bei Monika Ebner für das Engagement bedanken und ihr viel Glück für die Zukunft wünschen.



Neujahrsempfang, 30. Jänner 2013

Vorschau auf den 30. Jänner 2013. Um 19:00 Uhr lade ich wieder alle Vereinsobleute und UnternehmerInnen zum traditionellen Neujahrsempfang in das Gasthaus Wirt im Dorf ein. Der Filmclub hat einen Film vom Bau des neuen Bürger- und Musikzentrums vorbereitet. Bei diesem Treffen werde ich mich bei den Anwesenden für ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit bedanken. Ein Miteinander, um das wir in vielen anderen Gemeinden beneidet werden.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund und falls Sie es nicht sind, werden Sie es.

Herzlichst
Ihre

Bürgermeisterin der
Marktgemeinde Molln
rettenegger@molln.ooe.gv.at

Energiespargemeinde



Foto: Alfred Spanning

Wir alle verbrauchen täglich Energie, was sich in Zeiten steigender Energiepreise sehr schmerzlich bemerkbar macht. Das muss aber nicht so sein, wenn wir unseren Energieverbrauch senken. Einen sehr wichtigen Ansatz bildet hier der Gebäudebereich, in dem im Schnitt eine Energieeinsparung von 50 % erzielt werden kann, und das ohne jeglichen Komfortverlust.

Wie das geht, zeigen Ihnen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für Ein-/Zweifamilienhäuser, Wohnungen, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check zum Beispiel können Sie

- * Ihr eigenes Haus virtuell nachbauen
- * die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- * Ihr Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf Ihren Energieverbrauch sehen und umsetzen.

Neben den privaten Haushalten können aber auch die Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und in speziellen Checks erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Die Energie-Checks stehen auf www.energiespargemeinde.at kostenlos zur Verfügung.

Stromtankstelle in Molln



Nachhaltige Energieträger auch für Fahrzeuge? Im Bereich der Parkplätze beim Bürger- und Musikzentrum besteht die kostenlose Möglichkeit "Strom zu tanken". Durch die Bemühungen von **Alois Bernögger** (2.v.r.) und das großzügige Sponsoring der Firmen **ETECH** und **MEHLER** konnte eine E-Tankstelle realisiert werden. Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer!

Weihnachten im Schuhkarton - Aktion des Schülerhortes Molln

Nächstenliebe der besonderen Art verspürten die Kinder des Schülerhortes Molln durch die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Sachspenden gesammelt

Die Tatsache, dass es noch Kinder in Europa gibt, denen es an vielen, für uns selbstverständlichen Dingen fehlt, ging unseren Hort Kindern sehr zu Herzen. Mit Hilfe der Eltern, der Mollner Bevölkerung und Geschäftsleuten, wurden viele Sachspenden gesammelt.



45 Schuhschachteln

Am 30. Oktober begann das große Packen der Weihnachtsgeschenke für die Kinder in Weißrussland. Gemeinsam mit den Eltern wurden zuerst die Schuhschachteln mit Weihnachtspapier überzogen und anschließend mit den Dingen, die für die Kinder in dem armen Land wichtig sind, gefüllt: Handschuhe, Mützen, Schals, warme Kleidung, Schulsachen, Spiele, Kosmetika, Stofftiere und Süßes. Es war ein emsiges Arbeiten - und zum Schluss konnten wir 45 gefüllte Schuhschachteln zählen.

Die Freude der Kinder war sehr groß. Voller Stolz halfen sie noch eifrig beim Beladen des Autos für die Sammelstelle Micheldorf mit. Ein besonderes Dankeschön an unsere Eltern, der Nationalpark-Apotheke, der Raiffeisenbank, dem Daily-Markt und dem SPAR-Markt. Sie alle haben zum Gelingen dieser Weihnachtsaktion beigetragen.

Jugendzentrum Molln

Die neue JUZ-Leiterin Barbara Hofer freut sich auf zahlreichen Besuch im Jugendzentrum. Alle Jugendlichen sind eingeladen mizureden und das jeweilige Programm zu gestalten.

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. von 16:00 - 20:00 Uhr

Herzlich willkommen

Wir heißen Barbara Hofer herzlich in Molln willkommen. Viel Erfolg bei Deiner verantwortungsvollen Aufgabe!

Manfred Hofbauer

Obmann des Jugendausschusses

Neue JUZ-Leiterin begrüßt



JUZ-Leiterin Barbara Hofer, Manfred Hofbauer und Ulrike Brunner (v.l.)

Beim 5. Nationalpark-Kalkalpen Silvesterlauf erwarten uns noch nie dagewesene Highlights. Wer gewinnt den Kalkalpen-Cup, ein besonders spannendes Rennen erwartet uns. Wir werden erstmalig die Ortsmeisterin und den Ortsmeister prämiieren. Kann der Streckenrekord unterboten werden? Der Bereich Powerwalking wird ebenfalls wieder möglich sein. Neu dazu kommt der Schnupperlauf, eine Runde ohne Zeitnehmung. Auch Kinder und Jugendliche können ihr Können wieder unter Beweis stellen.

Glücksbringer werden verteilt

Außerdem wird Rauchfangkehrermeister Viktor Wegscheider mit seinem Team an alle Sportler und Besucher Glücksbringer verteilen. Entlang der Strecke und im Start-/Zielbereich kann man die Läuferinnen und Läufer anfeuern. Auch verschiedenste Musikgruppen werden für gute Silvesterstimmung sorgen. Der SV Molln, Sektion Fußball wird uns kulinarisch versorgen. Besuchen Sie uns in jedem Fall. Bei einem Glas Sekt und guter Laune lassen wir das Jahr ausklingen.

Manfred Rettenegger
Organisator

Silvesterlauf 2012



Silvesterlauf; Anmeldung für die Bewerbe unter: www.kalkalpen.at

(Anlässlich des 5. Nationalpark-Kalkalpen-Silvesterlaufes am Montag, 31. Dezember 2012, kommt es zu kurzfristigen Straßensperren:

1.) Staßensperre auf der Marktstraße von der Kreuzung Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße bsi Feuerwehrstraße; **Dauer: 09:00 - 13:00 Uhr**

2.) Staßensperre auf der angeführten Laufstrecke:

(Start/NPZ - Mollner-Landesstraße (Buseckerstraße) - Haunoldmühl-Landesstraße (Piesslingerstraße) - Messererstraße - Fronleichnamstraße - Schulstraße - Marktstraße bis zum Ziel/NPZ. Ausnahme: Die Piesslingerstraße ist einseitig befahrbar! **Dauer: 11:00 - ca. 13:00 Uhr**

Wir ersuchen, den Anordnungen der Polizei bzw. Feuerwehr Folge zu leisten und möchten uns hiermit bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung bedanken.)

Photovoltaik macht Schule



Kurt Bernegger, Geschäftsführer Bernegger GmbH, **Bürgermeisterin Renate Rettenegger**, **Edi Hickl** und **Walter Aigner** (v.l.).

Der sorgsame Umgang mit Ressourcen sollte selbstverständlich sein. Wir denken, dass Bewusstseinsbildung besonders bei Kindern und Jugendlichen auf fruchtbaren Boden stößt. Aus diesem Grund wurde vom Land OÖ die Aktion "PV macht Schule" ins Leben gerufen, in welcher Schüler erfahren sollen, wie Energie entsteht, verwendet wird und gespart werden kann. Die gelieferte Strommenge können die Schüler im Bereich der Schuleingänge oder im Internet unter www.pv-schule.at einsehen.

Besonderer Dank gilt den Lehrkräften **Renate Rußmann** und **Edi Hickl** für die Betreuung des Projektes und **Kurt Bernegger**, Geschäftsführer der **Bernegger GmbH**, für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Walter Aigner
Gemeindevorstand



BUNDESHEER

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres



BUNDESHEER

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl



Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Achtung! Änderung von Wahllokalen!

Sprengel I - NEU: Atrium/NPZ statt Gemeindeamt

Sprengel III - NEU: GH Federlehner statt VS Frauenstein



Mit Bus oder Bahn die Linzer Adventmärkte besuchen oder einen Termin erledigen?

2 Schnuppertickets (Monatskarten) stehen täglich zur Verfügung. Mit diesen Karten können Sie auch die Pöstlingbergbahn mitbenützen.

Sollten Sie Interesse haben, bitte um Vorreservierung in der Bürgerservice-stelle im Gemeindeamt, Tel. 2255.



Ab Sonntag, 9. Dezember 2012, gilt der neue Fahrplan für Bus und Bahn.

Ab sofort können die Fahrpläne unter www.oeevv.at > Fahrplandownload heruntergeladen werden. Mitte Dezember werden die Linienfolder, sowie die roten Taschenfahrpläne der ÖBB, auch im Gemeindeamt wieder erhältlich sein.

Kommunalsteuer-Jahreserklärung

Wir erinnern bereits jetzt alle Kommunalsteuerepflichtigen daran, dass im Sinne der Bestimmung des § 11 Abs. 4, Kommunalsteuergesetz 1993, die Kommunalsteuer-Jahreserklärung für das Kalenderjahr 2012 **bis spätestens 31. März 2013** über **FinanzOnline** an die Gemeinde übermittelt werden muss.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt 4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner

Kontakt
Telefon 07584/2255-16
Fax 07584/2255-22
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck
BTS Druckkompetenz GmbH,
4209 Treffling

Öffnungszeiten Gemeindeamt
Mo bis Fr - 08.00 - 12.00 Uhr
Mo und Do - 14.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07584/2255, Fax-DW 22

Vielfaltleben - Molln als aktive Gemeinde ausgezeichnet!

Unsere Gemeinde ist Mitglied beim Vielfaltleben Gemeindeforum - ein Projekt des Lebensministeriums, das 2009 gestartet wurde. Das Ziel der Kampagne ist, dass Partnerschaften errichtet werden und auf lokaler Ebene die Kräfte gebündelt werden, um die Vielfalt der Natur zu erhalten. Zur Zeit gibt es bereits mehr als 100 Gemeinden, die diesem Netzwerk angehören. Gemeinden, denen die Natur ein Anliegen ist.

Gerade Gemeinden können zum Arten- und Lebensraumschutz einen großen Beitrag leisten. Sie entscheiden, wie Räume gestaltet und Flächen gewidmet werden. Sie können bei der Gestaltung von Schulgebäuden, Friedhöfen, Straßenrändern, Parks und öffentlichen Flächen eine Vorbildfunktion übernehmen, der "Natur vor der Haustür" Raum geben und sich aktiv dafür einsetzen. Dieser Verantwortung ist sich auch die Gemeinde Molln bewusst, und hat sich daher auch heuer wieder mit ihren Aktivitäten um die Wahl des Gemeindechampions 2012 beworben.

Auszeichnung in Salzburg

Am 9. November fand in Salzburg in den Kavernen dann die große Preisverleihung statt. Es hat zwar nicht zum Sieg gereicht, da waren andere Gemeinden noch aktiver als wir, aber als Dank und Anerkennung gab es eine Plakette, die Gemeindevorstand Bernhard Schön von Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer und Sektionschef Günther Liebl vom Lebensministerium entgegennehmen durfte. Sie sollte uns ein Ansporn sein, unsere Anstrengungen für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt in Molln in Zukunft weiter zu verstärken.

Jeder kann Beitrag leisten

Wir zählen dabei auch auf Ihre Unterstützung - jeder kann dazu einen Beitrag leisten!

Bernhard Schön



Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer, Bernhard Schön, Sektionschef Günther Liebl.

Einführungspreis
ab **17.990,-**

Der neue MOKKA

KING OF(F) THE ROAD.

**Effizienz und Fahrdynamik eines Stadtautos vereint
mit den Vorzügen eines Geländewagens.**

Wir leben Autos.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,7-6,5;
CO₂-Emission in g/km: 124-153

autohaus seidl molln
 Hafnerstraße 22, 4591 Molln, Tel. 07584 2405, Fax 07584 2405-60
 office@autohaus-seidl.at, www.autohaus-seidl.at



Wir gratulieren...

Goldene Hochzeit



Ernst und Karoline Huemer, Garnweid 17

Goldene Hochzeit



Adolf und Christine Kaspar, Haushoferstraße 15



Lieber Franz Habacher, auch Dir ganz herzliche Gratulation zur Vollendung Deines 90. Lebensjahres!

100!!!



Karoline Schöngruber, Dr.-Bauer-Straße 1
(Frau Schöngruber wurde die seltene Gnade zuteil, 100 Jahre!!! alt zu werden. Sie ist noch rüstig, bei guter Gesundheit und sie freute sich über die vielen Glückwünsche. Besonders über jene, von Bürgermeisterin Renate Rettenecker.)

Goldene Hochzeit



Alfred und Herta Spannring, Rabach 24

Beste Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

- * **Ferdinand Wallerberger**
Frauenstein 36
- * **Gottfried Pöllhuber**
Ramsauer Straße 60
- * **Theresia Eder,**
Messererstraße 10
- * **Franz Rohrauer,**
Am Dorferberg 42



SCHÖNHEITSSALON
Vera
Wintercheck für Ihre Haut !!!!
Gesichtsmasken, Cremes, und Peelings.
Besonders im Winter ist richtige Pflege angesagt
-10 % auf alle Gesichtsbehandlungen bis Ende Jänner 2013

Frohe Weihnachten wünscht Vera!

Schönheitssalon Vera
Parkstraße 5
4591 Molln
Tel. 07584/40560

Bei ihrem Auftritt in Molln zeigten die Dornrosen einmal mehr, dass sie zur Creme de la Creme der österr. Kabarettisten zählen. Das bewies auch der Besucherandrang - das Nationalpark-Zentrum war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Veronika, Katharina und Christine Schicho bedankten sich mit einem wahren Feuerwerk an Pointen. Das freute auch Karl Czerny, den Präsidenten des Lions-Clubs Steyrtal, der im Anschluss an das Konzert zweitausend Euro an HS-Direktor Willi Trausner überreichte. Die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeisterin Renate Rettenecker, schloss sich mit einer Spende in Höhe von 500,- Euro an. Damit wird ein "Nativ Speaker"-Projekt finanziert, bei dem 80 Schüler mit Lehrern aus England, den USA, Australien und Kanada eine ganze Schulwoche nur Englisch sprechen.

Lionsclub Steyrtal - Kabarett für guten Zweck



Die "Dornrosen" mit Karl Czerny, Präsident des LC Steyrtal, Mollns Bürgermeisterin Renate Rettenecker und Moderator Franz Reithuber (v.l.).

Treffpunkt Frauen 2012;



Das Team "Treffpunkt Frauen" wünscht viel Glück und Gesundheit für 2013 und lädt herzlich zu den monatlichen Treffen ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Viele interessante Themen hat es im Jahr 2012 beim "Treffpunkt Frauen" in Zusammenarbeit mit der Nationalpark-Apotheke, verschiedensten FachpädagogInnen und "Gesunde Gemeinde" gegeben. Wir haben über Kräuter und ihre Wirkung erfahren, über die Erfolge mit Moorprodukten oder auch wie man richtig Blutdruck misst.

Monatliche Treffen

Wir treffen uns jeweils am 1. Montag im Monat, Termine/Themen finden sich im Mollner Veranstaltungskalender unter www.molln.at.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch und für die finanziellen Zuwendungen. Der Musikverein Breitenau wünscht allen Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und Prosit Neu Jahr 2013! Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Treffen mit Ihnen!



DANKE!!!

Musikverein Breitenau
Marktgemeinde Molln



WUNSCHKONZERT

Besonderer Tag für ältere MitbürgerInnen in Molln



Bei der landläufig als "Altentag" bekannten Gemeindeveranstaltung gab es einige Highlights. Rudolf Buschberger zeigte einen Film über alte Bräuche und Gepflogenheiten in Molln, Alfred Spannring präsentierte eindrucksvolle Mollner Landschaftsaufnahmen, die Gruppe "Via san Mia" umrahmte gesanglich und Bürgermeisterin Renate Rettenegger gab einen Überblick über das aktuelle Gemeindegeschehen. Es handelt sich dabei um eine sehr wichtige Veranstaltung im Jahresablauf zu Ehren unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. **Im Bild** zu sehen ist Bürgermeister a.D. Erich Dirngrabner, Filmemacher Rudolf Buschberger, Vizebürgermeisterin a.D. Heidelinde Mitterbauer, Gemeindevorständin Sonja Masuch, "Via san Mia" mit Bürgermeisterin Renate Rettenegger und Vizebürgermeister Andreas Rußmann, von links.

Wohnungen übergeben



9 nagelneue Mietwohnungen konnten kürzlich an ihre glücklichen Mieter in der Haushoferstraße übergeben werden. Der soziale Wohnbau bleibt auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen in der Marktgemeinde Molln.

Nachrichten aus dem Standesamt...

Geboren wurden:

Jan Bernögger,
Weberstraße 11
Melek Demirbas,
Buseckerstraße 15/7
Leonie Gößweiner,
Kirchenplatz 10/1
Lara Hubinger,
Schmiedstraße 29
Elijah Kalmbach,
Am Dorferberg 16
Kurtuldu Fabio,
Dr. Bauer-Straße 6
Christoph Kanzler,
Hafnerstraße 11
Ella Trinko,
Hafnerstraße 20
Nevio Zambelli,
Kirchenplatz 9/3



Geheiratet haben:

Roman Kranawetter und
Veronika Bucher, Busecker-
straße 21/2

Wir trauern...

Siegfried Riedl,
Kirchenplatz 10/2
Alois Rohrauer,
Rabach 17
Walter Schwarz, Breitenau 34
Helene Weidinger, Zinken 33



Haushoferstraße

Neun nagelneue Mietwohnungen konnten in der Haushoferstraße von Vertretern der GEWOG Neues Heim und der Gemeindepolitik an die Mieter übergeben werden. Doch damit ist der soziale Wohnbau noch lange nicht abgeschlossen. Weitere Projekte sind in Planung. Günstige Wohnungen in Molln zu errichten war in der Vergangenheit immer ein großes Anliegen der Gemeindepolitik und das wird auch in Zukunft so sein.

HS Molln

ABCi - The Austrian
Bilingual Classroom
Initiative

Einglich intensiv, English in Action - ABCi ist ein Intensivprogramm, es dauert eine Woche und umfasst täglich 6 Stunden Unterricht mit englischen, amerikanischen und australischen "Native speakers".

Durch Spiel, Sport, Wettbewerbe, Theater und musische Tätigkeiten wird den Schülern in natürlicher Umgebung die englische Sprache intensiv auf spielerische Weise vermittelt.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren, beim LIONS Club Steyrtal, dem Elternverein der Pflichtschulen Molln und der Marktgemeinde Molln für die großzügige Unterstützung. Dadurch wird das Projekt für die Eltern leistbarer.

Volksmusikwettbewerb



Die Geschwister Christina (12, Harmonika) und Katharina Tretter (14, Zither) erhielten beim 1. Volksmusikwettbewerb (Landesmusikschulwerk) für ihre tolle Darbietung einen Förderpreis - die kostenlose Teilnahme an einem Volksmusikseminar. **Im Bild v.l.:** Dir. Karl Geroldinger, Johanna Dumfart, Christina Tretter, Katharina Tretter und Roland Mayer.



▲ Reibensteinstrasse 10 ▲ A-4591 Molln

ARMIN WOLFSEGGER
Immobilienmakler

Telefon: +43 (0) 676 / 961 61 58
E-Mail: info@immobilien-wolfsegger.at
Web: www.immobilien-wolfsegger.at



I-2 FAMILIENWOHNHAUS

Steyrling, neuwertiges Niedrigenergiehaus, zentrale, sonnige Lage, hochwertige Ausstattung, 2 Küchen, 3 Bäder, Sauna, Gfl. ca. 177m², Gfl. ca. 1.123 m²

Objekt Nr. 120624



MEHRFAMILIENWOHNHAUS

Micheldorf, beliebte Wohnlage, sonnig, ruhig, sehr guter, gepflegter Zustand, 3 Wohnungen: 70 m², 70 m² und 140 m², Wfl. gesamt ca. 280 m², Gfl. ca. 1.296 m²

Objekt Nr. 120629



REIHENHÄUSER - ZU MIETEN

Molln, sonnig, zentrumsnah, hochwertige Ausstattung, beste Wohnqualität, offener Wohnbereich, Keller, Garage, Abstellplätze, Wfl. ca. 109 m², Gfl. ca. 288 m²

Objekt Nr. 120617



LAGERHALLE - ZU MIETEN

Leonstein, Lagerhalle mit ca. 180 m², Topzustand, Waschgelegenheit, Hackschnitzelheizung, Parkplätze, Raumhöhe ca. 3 m, Tor ca. 330 x 300 cm

Objekt Nr. 120616

In eigener Sache...

Klare Regelung

Eine klare Regelung gibt es nunmehr hinsichtlich der Benützung der Cafeeinrichtung im Nationalparkzentrum/Atrium und über die Vorgangsweise bezüglich Catering.

Nähere Auskünfte dazu erteilt Frau Elisabeth Fischer im Gemeindeamt, Tel. 2255-23.

Anmeldung Kindergarten

Kinder ab 3 Jahre können für das kommende Jahr jeweils Montag und Dienstag von 07:30 - 8:30 Uhr im Kindergarten angemeldet werden. Eine Bedarfserhebung für Kinder unter 3 Jahren wird schriftlich, wie jedes Jahr, durchgeführt.

Infos/Fragen unter Tel. 2474

Wir bedanken uns

Für die freundliche Unterstützung bei der Eröffnung des neuen Bürger- und Musikzentrums bedanken wir uns bei folgenden Firmen: Swietelsky, Strabag, Architekten Gärtner & Neururer, Raumausstattung Wiesinger, Baumgartner Kroiss Metallbau, Holzbau Gundendorfer, OÖ Kommunalgebäude-Leasing, LAWOG.



Neujahrsanschießen beim OÖ. Landhaus



Prangenschützen bei der Eröffnung des Bürger- und Musikzentrums.

Seit über 80 Jahren setzt der Trachtenverein "Altstädter Bauerngmoa" mit seiner Schnalzergruppe den brauchtumsmäßigen Auftakt für das neue Jahr in OÖ. Nachdem sich die OÖ Landesstandarte der Prangerschützen dieses Jahr in Molln befindet, nehmen auch die Mollner Prangerschützen an dieser Traditionsveranstaltung teil.

Es werden sich am **1. Jänner um ca. 08:30 Uhr** drei vollbesetzte Busse Richtung Linz in Bewegung setzen. Dort überbringen wir dem Landeshauptmann unsere Neujahrsgrüße.

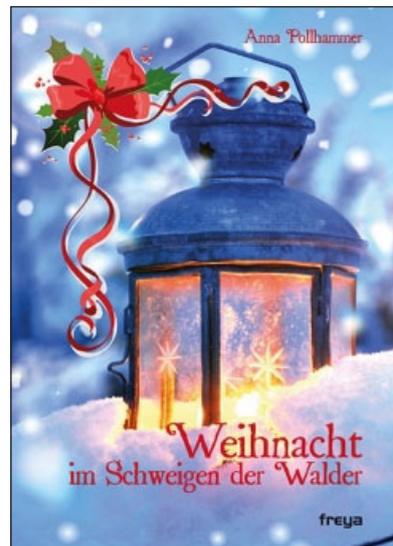
Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Molln unter Obmann Julian Weghuber und der Männergesangsverein Molln unter Obmann Karl Resch. Weiters sind die Goldhauben- und Kopftuchgruppe und eine Abordnung der Marktgemeinde Molln mit dabei.

Restplätze sind noch frei

Es sind noch wenige Restplätze frei. Wir laden Sie zur Mitfahrt sehr herzlich ein. **Bitte rasch anmelden:** Tel. 0676/7024206 oder E-Mail unter: august.kerbl@webspeed.at

Buchtipp...

ISBN 978-3-99025-085-3



SV Molln Fußball

Der Nachwuchs informiert



Am **Samstag, 03.11.2012**, fand als Saisonabschluss eine Fackelwanderung des SV Molln Nachwuchs statt.

70 begeisterte Nachwuchskicker folgten dem Aufruf ihrer Trainer und nahmen an der Wanderung teil. Mit den bereitgestellten Fackeln ging es vom Fußballplatz hinunter zur Steyrling und weiter zur "Wunderlucka". Dort wurde die Sage der "Wunderlucka" erzählt. Danach ging es zurück auf den Fußballplatz.

Nach ausgiebigem Essen wurde noch gespielt und bei den Älteren über Fußball fachgesprächelt. So ging der interessante Tag mit einem neuen, gefestigtem Gemeinschaftsgefühl zu Ende.



Kinder in Bewegung

Zusätzliches Angebot

Ab sofort können wir in Zusammenarbeit mit dem ASKÖ für Volksschulkinder Bewegungsstunden anbieten. Bereits im Frühjahr starteten die Hopsi Hopper-Bewegungsstunden für Kindergartenkinder und nun ist es mit "KOORDI" zusätzlich gelungen, gesunde Bewegung auch für Kinder im Volksschulalter ins Angebot zu nehmen..

Eine weitere Initiative der "Gesunden Gemeinde Molln!"



Ulrike Brunner (vom Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" und Bewegungstrainerin **Klaudia Hofbauer** freuen sich über rege Beteiligung an beiden Kursen.

Anfragen an: Bernhard Niedermair, Tel. 0676/847464590



Weihnachtsgeschichte 2012

Marienerscheinung 1953 in Frauenstein

1. Erscheinung am 2. Februar

Als ich am Samstag, den 2. Februar 1953, in die heilige Messe ging, begegnete mir eine Frau, eingehüllt in einen braunen Mantel, mit brauner Kopfbedeckung. Die Füße in Sandalen, aber ohne Strümpfe, obwohl Schnee lag. In der linken Hand trug die Frau eine brennende Kerze. Sie grüßte: "Gelobt sei Jesus Christus."

Ich erschrak, konnte nicht einmal meinen Dank aussprechen, auch konnte ich nicht davonlaufen. Die Worte der Frau hatten einen bezaubernden Klang aus Harmonie. Es war wie der Klang einer Orgel.

Die Frau sprach: "Du gehst in die heilige Messe. Du hast schon viel gebetet für die armen Seelen und dadurch schon heute drei arme Seelen erlöst. Darum musste ich auf die sündige Welt heruntersteigen. Es ist eine besondere Gnade von Gott, dass ich Dir er-

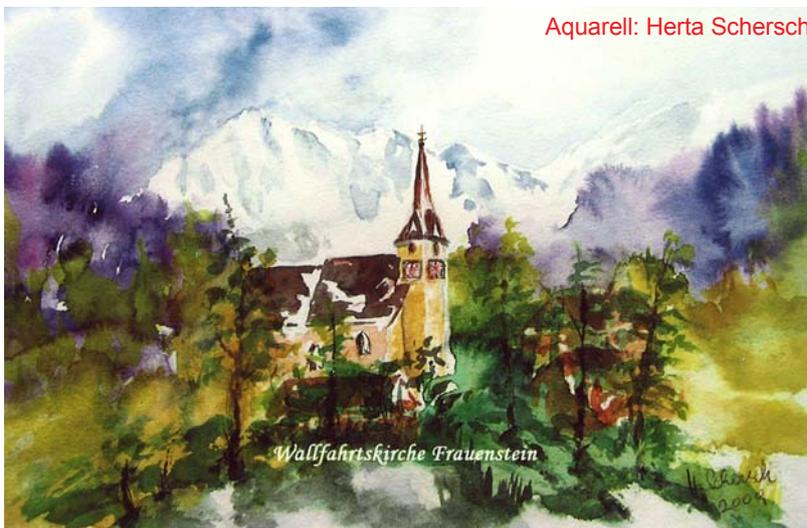
scheinen durfte. Ich bin die Gottesmutter, die Schmerzensmutter - die Mutter der Barmherzigkeit. Du bist am 11. November geboren und du bist eine große Tierfreundin. Du liebst die Tiere mehr als manche Menschen. Du trägst den Namen des heiligen Josef und den Namen hast Du von einem Priester erhalten. Ein Jahr lang warst Du sterbenskrank.

Ihr habt einen sehr gerechten Priester. Er ist ein sehr heiliger Mann. Innen noch heiliger als außen. Er hat sehr viele Feinde.

Es wird ein Krieg kommen - ein Glaubenskrieg, der durch die Gottlosigkeit entstehen wird. Die Erde wird wie eine Wüste und wenig Menschen werden übrig bleiben. Und die übrig bleiben, werden an Hunger sterben.

Viele werden zu beten anfangen, aber, es wird zu spät sein.

Die armen Seelen werden Jahr für Jahr mehr, weil niemand für sie betet und für sie wenig Messopfer dargebracht werden. Solange der Glaube an Gott so klein ist, wird niemals Frieden auf Erden. Jesus spricht - wer meinen Tag (den Sonntag) nicht ehrt, ist meiner nicht wert. Es bleibt nichts unbelohnt und es bleibt nichts unbestraft. Belohnt wird die Gerechtigkeit, die Barmherzigkeit und die Demut. Bestraft wird die Ungerechtigkeit, der Mord, die Gottlosigkeit und der Geiz.



Aquarell: Herta Schersch

Wallfahrtskirche Frauenstein

Viele Menschen werden ohne Sakramente sterben. Das jüngste Gericht kann sich niemand vorstellen, oft nicht einmal ein Priester. Viele würden zurückgehen, wenn sie könnten und ein anderes gottgewolltes Leben führen.

Du darfst dies alles nicht verschweigen, da es viele Menschen gibt, die an keinen Gott, Himmel und Hölle glauben. Es wird, durch die große Gottlosigkeit ein großer Priestermangel entstehen. Die kleinen Kirchen werden Waisen werden.

Du wirst durch die Erzählung meiner Botschaft Spott erleiden. Mach Dir keinen Sorgen. Es wird ein Kreuz errichtet an dem Ort, wo wir heute stehen. Erst nach Deinem Tod wird man über diese Begegnung sprechen.

Viele glauben, nach dem Tod ist alles aus, aber doch fängt das Leben aufs Neue an. Für die, die Gott lieben, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und die Flügel der Sonne bringen Heilung, Freude, Freiheit und Frieden. Entscheidend ist, wie man das Zeugnis des Glaubens lebt, in einer Zeit, die Krieg, Verfolgung und Ungerechtigkeit kennt. Wer sich zu Jesus bekennt und sich nach seinem Vorbild für Gerechtigkeit einsetzt, der wird das Leben gewinnen, das Leben über den Tod hinaus. Du, Josefa Resch, mußt noch manches auf Erden erleiden, aber vertraue in allem auf Gott. Oft fühlst Du Dich verlassen, aber Du bist nicht verlassen."

Zum Abschied sprach die Gottesmutter: "Gelobt sei Jesus Christus. In kurzer Zeit werden wir uns wiedersehen", und ich war wieder ganz alleine.

2. Erscheinung am 26. März

Am 26. März erschien mir die Gottesmutter ein zweites Mal. Diesmal in Begleitung zweier feldgrauer Soldaten, welche ständig schluchzten.

Maria sagte: "Dieser armen Seelen wegen bin ich herabgestiegen. Diese zwei", und dabei deutete sie auf die Soldaten, "irren seit dem Weltkrieg umher, ohne ihr Ziel zu finden, weil niemand für sie betet." Ich dachte bei mir, keinem Menschen davon zu berichten. Die Muttergottes durchschaute meine Gedanken und sprach: "Du darfst es nicht verschweigen. Auch diese Botschaft muss an die Menschen getragen werden. Gelobt sei Jesus Christus", waren die letzten Worte der Muttergottes.

(Abschrift der Niederschrift von Josefa Resch, Marienerscheinung 1953 am Fußweg von Effertsbach nach Frauenstein, aus dem Buch "Weihnacht im Schweigen der Wälder", Anna Pollhammer, Freya-Verlag.)

EINMAL GLÜCK UND ERFOLG, BITTE!

Bucherscheinung

Michael Girking, Molln

Das Buch zeichnet das bunte Bild einer Gesellschaft, in der Selbstsorge und Selbstdisziplinierung, der Wunsch nach Selbstverwirklichung und der Zwang zur Selbstoptimierung nahe beieinander liegen.

Marburg: Tectum Verlag, 2012

ISBN 978-3-8288-3032-5

Euro 29,90



(Leihweise auch in der Gemeindebücherei erhältlich.)

Begeisterte Golfer...



Konnten heuer für Molln den hervorragenden 2. Platz erspielen. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den erstplatzierten Edlbach. Karl Schwarz, Monika Riener, Karl Nußbaumer und Alfred Huber (v.l.).

Marco Enzenbner ist KFZ-Meister



Im Jahr 2005 begann die KFZ-Lehre bei der Firma Wagner in Molln. Nach dem Bundesheer besuchte Marco Enzenbner die Abendschule in Linz, wo er erfolgreich, mit knapp 22 Jahren einer der Jüngsten, die Meisterprüfung ablegte.

Wir gratulieren dem jungen KFZ-Meister zu dieser tollen Leistung sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute, beruflich und privat!

Notdienstplan der Apotheken

Der Notdienst beginnt und endet jede Woche
montags um 08:00 Uhr.

Jänner

31.12.2012-07.01.2013	Apothek e "Z. hl. Georg
07.01.2013-14.01.2013	Nationalpark-Apothek e
14.01.2013-21.01.2013	Salvator-Apothek e
21.01.2013-28.01.2013	Apothek e "Z. hl. Georg
28.01.2013-04.02.2013	Nationalpark-Apothek e

Februar

04.02.2013-11.02.2013	Salvator-Apothek e
11.02.2013-18.02.2013	Apothek e "Z. hl. Georg
18.02.2013-25.02.2013	Nationalpark-Apothek e
25.02.2013-04.03.2013	Salvator-Apothek e

März

04.03.2013-11.03.2013	Apothek e "Z. hl. Georg
11.03.2013-18.03.2013	Nationalpark-Apothek e
18.03.2012-25.03.2013	Salvator-Apothek e
25.03.2013-02.04.2013	Apothek e "Z. hl. Georg

Nationalpark-Apothek e, Molln, Tel. (07584)40034, Apothek e "Z. hl. "Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apothek e, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apothek e zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257) 7228 - hat Dauerbereitschaft.

Müllabfuhr - Terminplan

1. Quartal 2013

(Biotonne - ab März wieder wöchentlich!)



Ortsbereich

Breitenau und Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
20. Dez. (Biotonne) --		27. Dez.	27. Dez.
03. Jän. (Biotonne)	03. Jän.	10. Jän.	--
17. Jän. (Biotonne) --		24. Jän.	24. Jän.
31. Jän. (Biotonne)	31. Jän.		
14. Feb. (Biotonne) --		07. Feb.	--
28. Feb. (Biotonne)	28. Feb.	21. Feb.	21. Feb.
14. März	--	07. März	--
28. März	28. März	21. März	21. März

Ärztendienst

1. Quartal 2013



Dezember 2012

- 16. Dez. - Dr. Eckhart
- 23. Dez. - Dr. Reitböck
- 24. Dez. - Dr. Kranzl
- 25. Dez. - Dr. Kranzl
- 26. Dez. - Dr. Eckhart
- 31. Dez. - Dr. Gärtner

Die fehlenden Termine werden nach Bekanntgabe durch den Gemeindearzt Dr. Martin Gärtner im Rahmen einer "Amtlichen Mitteilung" veröffentlicht.

Jänner 2013

- 01. Jän. - Dr. Gärtner
- 06. Jän. - Dr. Reitböck

Der Sonntagsdienst beginnt jeweils am Samstag um 07:00 Uhr und endet jeweils am Montag um 07:00 Uhr.

Kleinanzeige

Suche...

Geringfügige Beschäftigung, 4 bis 5 Stunden täglich, Reinigung/Gartenarbeit etc., Tel. 0650/6015711, Ileri Zeynep.



Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist am Montag, 24. Dezember (Heiliger Abend) und am Montag, 31. Dezember 2012 (Silvester) geschlossen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Im neuen Jahr stehen wir ab 3. Jänner in gewohnter Weise für Sie zur Verfügung.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht allen Mollnerinnen und Mollnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2013!

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr. Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Kranzl	79222	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Dr. Reitböck	07585/214	Bergrettung-Notruf	140
Dr. Scherrer	79200	Apotheke	40034
Tierarzt Mag. Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen	0699/11218382		



HOLZBAU AIGNER

4591 Molln | Tel. 07584/2371
www.holzbau-aigner.at



Doppelhäuser in Holzbauweise in Leonstein

Baubeginn: Dezember 2012

Fertigstellung: Sommer 2013

Lage: Eichenweg, 4592 Leonstein

Erreichbarkeit: gute Nahversorgung

Zeitgenössische Architektur

Verwendung hochwertigster Baumaterialien

Autoabstellplatz vorhanden

Miete: ca. 700,00 Euro (ohne Betriebskosten)

Wohnfläche: ca. 106 m²

Grundstücksgröße: ca. 400 m²

Ansprechpartner:

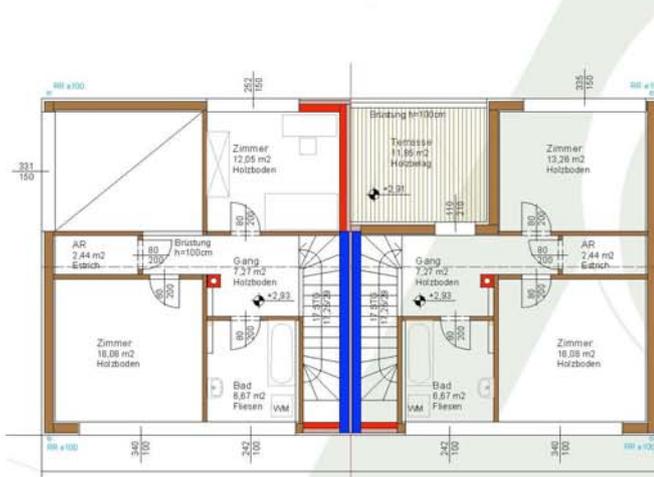
Ing. Joachim Aigner (07584/2371-14)

Martina Laimer (07584/2371-15)

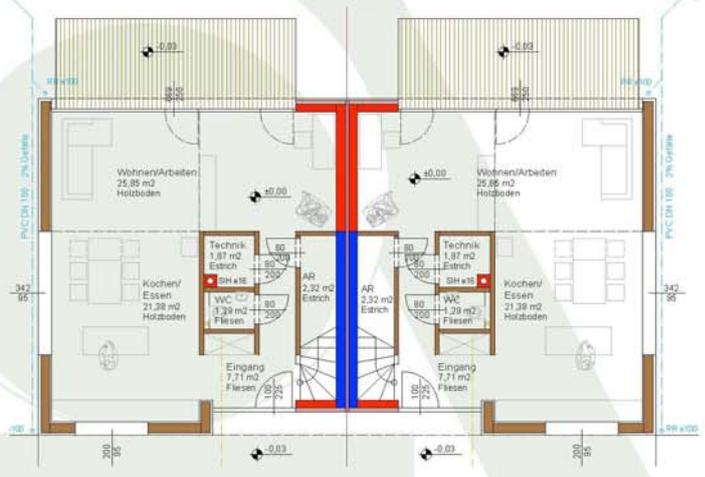
Planung:

Dipl. Ing. Michael Aigner

Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Kostenlos inserieren unter: www.molln.at